



Leseprobe

Anais Malfilatre

Selbermachen: Nähideen für Küche und Bad.

**Nachhaltig,
umweltfreundlich,
plastikfrei**

Nähanleitungen für waschbare Abschminkpads, Waschlappen, Slipeinlagen, Küchentücher, Schwämme u.v.m. aus Stoffresten selber nähen

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,99 €



Seiten: 112

Erscheinungstermin: 09. November 2020

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Schont die Umwelt und spart Geld: 20 selbstgenähte nützliche Helfer für Küche und Bad, die plastikfrei und waschbar sind - von Abschminkpads und Seifensäckchen bis zu Abdeckhauben und Spülschwämmen. Dank der genauen Schritt-für-Schrittanleitung sind die Projekte schnell genäht und auch für Nähanfängerinnen geeignet. Alle Schnittmuster aus dem Buch stehen auch zum Download zur Verfügung. Die perfekte Alternative zu kurzlebigen Wegwerfprodukten!

Autor

Anaïs Malfilatre

Anaïs Malfilatre entdeckte ihre Leidenschaft fürs Nähen nach der Geburt ihrer Kinder. An ihrer Erfahrung lässt sie Nähanfänger*innen auf ihrer Website teilhaben, auf der sie Nähtipps gibt und Tutorials anbietet. Ihr besonderes Anliegen sind nachhaltige Projekte, die sie bereits in mehreren Büchern veröffentlicht hat.

Die Nähmaschine

»Besser eine gute gebrauchte als eine minderwertige neue!«

Man hört oft, es sei für Nähanfänger besser, wenig in eine Maschine zu investieren, »weil man ja nie weiß ...«. Wenn man dann nach einigen Versuchen feststellt, dass einem das Nähen doch nicht wirklich liegt, hätte man zumindest nicht allzu viel Geld umsonst investiert.

Ich bin da anderer Meinung: Gerade dann, wenn man mit dem Nähen anfängt, braucht man eine gute Nähmaschine! Man weiß ja nicht, wie die Maschine funktioniert, was normal ist. Ist es normal, wenn der Faden sich ringelt? Wenn er reißt? Man hat Angst vor allem: Das Einfädeln ist ein Martyrium, das Auswechseln einer Nadel ein Opfergang ... Eine leicht zu bedienende, zuverlässige Nähmaschine ist die beste Verbündete für den Anfang: sie ist leichter einzufädeln, macht weniger Probleme und erleichtert das Lernen. Eine gute Nähmaschine ist ein Muss, vor allem für Anfänger!

Die Marken Brother, Janome und Juki sind meiner Meinung nach vertrauenswürdig und garantieren Qualität. Auch Pfaff, Singer oder – für den größeren Geldbeutel – Bernina sind bekannte und bewährte Marken. Und wenn ich Ihnen einen Rat geben darf: Ziehen Sie eine gute gebrauchte Maschine einer schlechten neuen vor!

Wie steht es mit der alten Nähmaschine der Großmutter oder Großtante? Stürzen Sie sich darauf, wenn Sie jemanden kennen, der Ihnen zeigen kann, wie sie funktioniert, und ziehen Sie die Wiederverwendung dem Neukauf einer billigen Maschine vor. Wenn niemand Sie bei der Handhabung einer alten Nähmaschine anleiten kann (vergessen Sie nicht, sie überholen zu lassen: Einstellung, Ölen ...), ist es vielleicht besser, mit einer neuen Maschine zu beginnen. Achten Sie darauf, dass die Maschine einfach zu bedienen ist und dass sie gewisse Komfortfunktionen wie einen Geschwindigkeitsregler hat, um ganz vorsichtig und langsam zu nähen, eine Nadelstoppfunktion, um über Ecken zu nähen, eine Einfädelhilfe

